

## Bergbaunewsletter 32. KW 2019

[www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH](http://www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH)



**THIELE**<sup>®</sup>



**FLUID  
COMPETENCE**





Technische Hochschule Georg Agricola

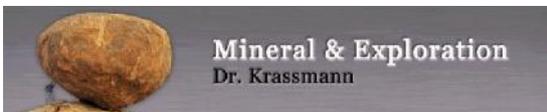


Carl Hamm

Röhrenwerk Kupferdreh Carl Hamm GmbH



MBE COAL & MINERALS TECHNOLOGY GMBH



## **Deutschland**

Im Forschungs- und Lehrbergwerk der TU Freiberg wird derzeit in 142 m Teufe eine Membrananlage zur Gewinnung von z.B. Indium oder Germanium getestet. Das Forschungsprojekt wird mit 180.000 Euro von der Audi Stiftung für Umwelt gefördert. Die Dauer ist vorerst auf zwei Jahre ausgelegt.



*Membrananlage*

## **Schweden**

Epiroc hat zusammen mit dem Eisenerzförderer LKAB im Rahmen des EU-Projekts für nachhaltige intelligente Lösungen im Bergbau (Horizon 2020) ein neues, pumpbares Harz zur Verklebung von Gebirgsankern entwickelt. Das Ergebnis ist ein integriertes pumpfähiges Harzsystem, das bei festen Gesteinsschichten mit einem Selbstbohranker oder bei gebräuchtem Gebirge mit einem Hohlanker verwendet werden kann. Das System wurde speziell für die beiden Bohrwagen Boltec M und E entwickelt.



**Boltec M**

## Polen

Das Bergwerk Budryk wird bis Ende 2019 den Streb Cz 2 im Kokskohleflöz 405 herrichten. Der Streb liegt in 1.290 m Teufe, ist 205 m lang, hat eine Baulänge von 900 m und eine Flözmächtigkeit von 3,1 m. Die Ausrüstung besteht aus 118 Schilden von Becker-Warkop, einem Walzenlader 7LS22 von Komatsu Mining (Joy) und einem Strebpanzer ebenfalls von Komatsu.



*Präsentation der neuen Strebausrüstung*

## Russland

Das Bergbauunternehmen Wostok Ugol wurde wegen illegalen Bergbaus in der Tundra auf der Halbinsel Taimir zu einer Geldstrafe von 600 Millionen Rubel (8,22 Mio. Euro) verurteilt. Dennoch hat das Unternehmen alle Genehmigungen zum weiteren Abbau erhalten. Wostok Ugol und die Tochtergesellschaft Artic Mining Company haben mehr als 50 Kohlefelder in ihrem Besitz. Hier befinden sich die weltweit größten Anthrazitfelder. In der Stadt Dikson an der Karasee wurde die Hauptverwaltung von Wostok Ugol errichtet. Derzeit werden die beiden Kohleterminals Chaika und Severni mit einer Gesamtverladekapazität von 20 Mio. t Kohle gebaut. 2024 soll der Betrieb aufgenommen werden.



*Kohletagebau in der Tundra*

Das Bergbauunternehmen Mechel hat der chinesischen Jiangsu Sha Steel einen langfristigen Vertrag zur Lieferung von Kokskohle abgeschlossen.

### **Armenien**

Das Special Investigative Committee will in der 33. KW 2019 der Regierung die Ergebnisse über die dritte Prüfung des Goldtagebaus Amulsar der kanadischen Lydian International vorlegen. Der Zugang zum Tagebau ist seit Juni 2018 durch illegale Straßenblockaden unterbrochen.



*Der Tagebau im Mai 2018*

### **Oman**

Die britische Savannah Resources hat von der Behörde für Bergbau die Lizenzen für die Kupferlagerstätten Mahab 4 und Maqail South erhalten.

### **Guinea**

Die Guinea Alumina Corporation (GAC) hat das erste Bauxit aus dem neuen Tagebau in der Region Boké exportiert. 1,25 Mrd. Euro hat die Emirates Global Aluminium (EGA) in das Projekt investiert. Nach dem Hochlauf sollen jährlich 12 Mio. t Bauxit gefördert werden.



*Stacker/Reclaimer von Takraf*

### **Burkina Faso**

Semafo teilte nach dem Böschungsrutsch in seinem Goldtagebau Mana mit, dass dadurch in diesem Jahr etwa 45.000 Unzen weniger Gold produziert werden.



*Goldtagebau Mana*

### **Botswana**

Die private Minergy hat seit Juli 2019 die ersten 39.000 t Rohkohle im Tagebau Masama gefördert. Ab August sollen monatlich 110.000 t Rohkohle gefördert und daraus 70.000 bis 80.000 t verkaufsfähige Kohle aufbereitet werden. Mit Beginn 2020 soll die verkaufsfähige Menge auf 100.000 t gesteigert werden. Es können mit dem Tagebau 390 Mio. t Kraftwerkskohle gefördert werden.



*Aufbereitung Masama*

### **Kongo**

Glencore will zur Erholung des Kobaltpreises 20% seiner Produktion stilllegen, so auch seine Kobaltaufbereitung Mutanda. 2018 wurden 135.000 t Kobalt produziert, davon mehr als die Hälfte im Kongo. Die Preise sind seit April 2018 bis Juli 2019 um mehr als 70% gefallen.

### **Sambia**

Glencore hat zwei Schächte des Kupferbergwerks Nkana stillgelegt und damit 1.400 Mitarbeiter entlassen. Es sind der Nord- und Zentralschacht Mindola.



*Mindola Schächte*

## USA

Webster County Coal LLC legt am 16. August 2019 aus wirtschaftlichen Gründen das Bergwerk Dotiki still. Die Ausrüstung soll geraubt und die Infrastruktur zurückgebaut werden. Das Bergwerk war seit 1969 in Förderung. 2018 wurden 2,5 Mio. t Kohle gefördert. Die abbaubaren Reserven betragen noch 78 Mio. t.



*Bergwerk Dotiki*

Cambrian Coal LLC aus Kentucky hat Insolvenz angemeldet. Mit 700 Angestellten werden mehrere Bergwerke und Tagebaue in Kentucky und Virginia betrieben.

Der weltgrößte Lithiumproduzent Albermarle hat die Pläne zur Erhöhung der Lithiumproduktion in mehreren Ländern gestoppt. In den nächsten fünf Jahren sollte die Produktion mit 1,34 Mrd. Euro um 125.000 t gesteigert werden. Durch das Überangebot ist der Preis in den letzten 12 Monaten um 40% gefallen.

Die kanadische Teck Resources Limited hat das Zink- Bleibergwerk Pend Oreille wegen Erschöpfung der Lagerstätte stillgelegt. 200 Mitarbeiter sind davon betroffen. Das Bergwerk war seit 1917 in Betrieb. 40 Mitarbeiter werden das Bergwerk betriebsbereit halt.



*1956*



*2018*

## Kanada

Zum 10. September 2019 legt die Mosaic Company das Kalibergwerk Colonsay still. Betroffen sind 359 Mitarbeiter. Dagegen wird das Kalibergwerk K3 verstärkt betrieben. Hier wurden im ersten Halbjahr 2019 400.000 t Kali gefördert.



*Kalibergwerke Colonsay*



*K3*

### **Chile**

Die Kupferproduktion der staatlichen Codelco ging im ersten Halbjahr 2019 um 12,1% auf 769.400 t zurück. Auch der Tagebau Escondida von BHP produzierte mit 569.900 t 12% weniger als 2018. Der Kupfertagebau Collahuasi, ein Joint Venture von Anglo American Plc und Glencore Plc produzierte mit 254.700 t 2,8% weniger.

### **Australien**

Die unabhängige Planungskommission von New South Wales entschied, dass das Ende 2006 stillgelegte Kohlebergwerk Dartbrook seine Förderung wieder aufnehmen darf. AQC Dartbrook Management Pty. hat die Genehmigung, bis 2022 jährlich bis zu 6 Mio. t Rohkohle aus den Streben zu fördern. Aus dem Flöz Kayuga soll außerdem mit Continuous Minern gefördert werden.



*Bergwerk Dartbrook*

### **China**

Die Energieregulierungsbehörde hat im ersten Halbjahr 2019 neue Kohlebergwerke und Tagebaue mit einer Gesamtkapazität von 141 Mio. t genehmigt. Die genehmigten Projekte liegen in der Inneren Mongolei, in Xinjiang, in Shanxi und Shaanxi. Dies ist Teil der nationalen Strategie zur Konsolidierung der Förderung auf ausgesuchte Förderstandorte und die Erweiterung bestehender Kohleförderstandorte. Die Kohleförderung stieg im ersten Halbjahr um 2,6% auf 1,76 Mrd. t. Der Anteil der Kohle an der Energieerzeugung sank von 68,5% im Jahr 2012 auf 59% im Jahr 2018.

### **Indien**

Starke Regenfälle haben die Förderung der Kohletagebaue von Singareni in der Region Bellampalli stillgelegt. Innerhalb von drei Tagen fiel dadurch eine Förderung von 84.200 t aus.

Nach 14 Tagen Stillstand durch den Streik der Bergleute sind die neun Talcher-Tagebaue von Mahanadi Coalfields Limited wieder in Förderung. Insgesamt wurden durch den Streik fast 3 Mio. t Kohle weniger gefördert.

In der Region Dhanbad stehen 94 Kokereien vor dem Aus. Bisher wurden sie zu festen Preisen mit Koks Kohle von der Bharat Coking Coal Ltd. beliefert. Ab 1. Juli 2019 müssen die Kokereien ihre Kohle in E-Auktionen ersteigern. Dadurch ist der Koks Kohlepreis deutlich gestiegen.

### **Vietnam**

Der Bergbaugerätehersteller der VINACOMIN (VMC) hat mit der polnischen FAMUR Group einen Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit abgeschlossen. Die FAMUR – VMC Machinery Manufacturing JSC soll es der FAMUR erleichtern, ihre Ausrüstungen besser bei den Kunden zu platzieren und Lösungen im Bereich der Kohlegewinnung und Aufbereitung zu finden.



*Piotr Monsiorski, Regionaldirektor Asien*

Bei einem Treffen der Shandong Mining Machinery Group, der China Energy Investment Group, der KCM, der TKV und leitende Ingenieure der Duong Huy Coal Company wurden Lösungen zum mechanisierten Abbau von Flözen mit einer Mächtigkeit von 1,2 m und einem Einfallen von bis zu 83 Grad erörtert.



*Schildausbau für die steile Lage*

## **Bergbauunglücke**

Bei einem Gasausbruch in einem Kreuzungsbereich zwischen dem Wetterschacht und der Kopfstrecke auf dem Bergwerk der Tangshan Mining Company of Kailuan Group in der chinesischen Provinz Hebei wurden sieben Bergleute getötet.

Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem Bergwerk Bijie in der chinesischen Provinz Guizhou wurden sieben Bergleute getötet.

Auf dem Bergwerk Pniówek in Pawłowice (Woiwodschaft Śląskie) der Jastrzębska Spółka Węglowa wurde ein Bergmann in 830 m Teufe bei Kontrollarbeiten in einem Schacht getötet. Der Bergmann war als Anschläger tätig. Es ist der 14. tödliche Unfall im polnischen Steinkohlebergbau in diesem Jahr.



*Bergwerk Pniówek*

Auf dem Platinbergwerk Implra Rustenburg von Implats wurde ein Bergmann getötet. Er war als Lokführer tätig und wurde beim Zusammenstoß mit einer weiteren Lok, die wegen eines Bremsversagens nicht anhalten konnte, erfasst und getötet.



*Bergwerk Rustenburg*

## **Glückauf**

*Horst Zibet*